

Inhalt

Zum Umgang mit diesem Buch	11
1 Wortschatz	
Wie gelangen Sie zu einer differenzierten Wortwahl?	13
1.1 Fachterminologie und Fremdwörter	14
1.1.1 Das Erlernen des Fachwortschatzes als Aufgabe des Studiums verstehen	15
1.1.2 Begriffsbedeutungen sorgfältig abklären	16
1.1.3 Wichtige Fachbegriffe definieren	17
1.1.4 Praxisbeispiele: Fachbegriffe einführen	18
1.1.5 Praxisbeispiel: Fachbegriffe verwenden	21
1.1.6 Fremdwörter sinnvoll einsetzen	22
1.1.7 Auf den korrekten Gebrauch von Fremdwörtern achten	23
1.1.8 Fremdwörter nicht verwechseln	26
1.2 Treffende Wörter	27
1.2.1 Spezifische Wörter bevorzugen	28
1.2.2 Synonyme und bedeutungsverwandte Wörter kritisch prüfen	29
1.2.3 Mit Funktionsverbgefügen die Bedeutung differenzieren	32
1.2.4 Geschlechtergerecht schreiben?	34
1.3 Registerwahl und Registerabweichungen	35
1.3.1 Basiswissen: Wortschatz und Stil	35
1.3.2 Stilbrüche durch Anglizismen und Modewörter vermeiden	36
1.3.3 Ein Gefühl für umgangssprachliche Ausdrücke entwickeln	39
1.3.4 Bestimmte Wörter und Konstruktionen vermeiden	41
1.3.5 Metaphern und rhetorische Mittel sparsam dosieren	44
1.3.6 Praxisbeispiel: Rhetorische Mittel zur Veranschaulichung nutzen	46

1.3.7	Praxisbeispiele: Typische Probleme beim Gebrauch von Metaphern	47
1.3.8	Darf oder soll man <i>ich</i> schreiben?	49

2 Satzbau

	Wie konstruieren Sie klare und gut lesbare Sätze?	53
2.1	Komplexität des Satzbaus	53
2.1.1	Hierarchisieren und komprimieren	54
2.1.2	Praxisbeispiel: Wissenschaftssprachliche Satzstrukturen	54
2.1.3	Einem anspruchsvollen Register gerecht werden	56
2.2	Partizipial- und Nominalkonstruktionen	56
2.2.1	Partizipialattribute nicht überdehnen	57
2.2.2	Mit Partizipialsätzen den Satzbau variieren	59
2.2.3	Praxisbeispiel: Nominalkonstruktionen	62
2.2.4	Nominale und verbale Strukturen flexibel einsetzen	64
2.2.5	Genitivkaskaden vermeiden	65
2.3	Leserfreundlicher Satzbau	66
2.3.1	Basiswissen: Satzklammer und Satzfelder	67
2.3.2	Große Abstände zwischen den Satzklammern verringern	69
2.3.3	Vorfeld und Nachfeld geschickt nutzen	71
2.3.4	Basiswissen: Komplexe Satzgefüge	74
2.3.5	Hauptgedanken in Hauptsätzen darstellen?	78
2.3.6	Satzgefüge übersichtlich aufbauen	79
2.3.7	Sätze abwechslungsreich konstruieren mit verschiedenen Konnektoren	83
2.3.8	Konnektoren im Satzgefüge klar positionieren	84
2.3.9	Das breite Spektrum an Konnektoren nutzen	86
2.4	Praxisbeispiele: Typische Satzbauprobleme und -fehler	90
2.4.1	Problematische Konstruktionen von Sätzen und Satzteilen	90

2.4.2	Unstimmigkeiten bei Partizipial- und Nominalkonstruktionen	94
2.4.3	Kongruenzfehler	96
2.4.4	Mängel in Aufzählungen	99
3	Kohärenz	
	Wie stellen Sie einen inneren Zusammenhang im Text her?	103
3.1	Verbindungen und Bezüge	104
3.1.1	Bekanntes vor Neuem präsentieren	105
3.1.2	Satzteile hervorheben	106
3.1.3	Logisch-semantische Beziehungen durch Konnektoren explizit machen	107
3.1.4	Praxisbeispiel: Typische Probleme beim Gebrauch von Konnektoren	109
3.1.5	Basiswissen: Pronomen als Verweisketten	111
3.1.6	Praxisbeispiele: Typische Bezugsprobleme bei Pronomen	112
3.1.7	Relativsätze sinnvoll positionieren	114
3.1.8	Basiswissen: Relativpronomen	116
3.1.9	Satzzeichen produktiv nutzen	118
3.2	Tempus und Modus	121
3.2.1	Präsens als Grundtempus verwenden	121
3.2.2	Praxisbeispiel: Positionen referieren	122
3.2.3	Durch Tempuswechsel Textteile voneinander abgrenzen	123
3.2.4	Praxisbeispiel: Biographische Informationen einbinden	126
3.2.5	Praxisbeispiel: Textebenen unterscheiden	127
3.2.6	Zeitliche Rückgriffe durch das Tempus markieren	128
3.2.7	Durch unterschiedliche Modi den Wirklichkeits- und Quellenbezug differenzieren	129
3.2.8	Basiswissen: Bildung und Verwendung des Konjunktivs II	131
3.3	Vertextungsmuster	132
3.3.1	Die Vertextungsmuster Beschreibung, Erklärung, Argumentation und Erzählung	133

3.3.2	Angemessene Vertextungsmuster wählen	136
3.3.3	Praxisbeispiel: Argumentieren statt erzählen	136
3.4	Textstruktur	140
3.4.1	Grundlegende Strukturierungsprinzipien nutzen	141
3.4.2	Praxisbeispiel: Eine sinnvolle Gliederung entwickeln	143
3.4.3	Praxisbeispiel: Kapitel und Unterkapitel verbinden	145
3.4.4	Absätze sinnvoll gliedern und anordnen	147
3.4.5	Praxisbeispiel: Absätze sprachlich verknüpfen	149
3.4.6	Durch Textkommentare das Leseverstehen steuern	152
4	Textwiedergabe	
	Wie geben Sie fremde Texte wieder?	155
4.1	Indirektes/sinngemäßes Zitieren	157
4.1.1	Das Wesentliche eines zu referierenden Textes erfassen	157
4.1.2	Praxisbeispiel: Forschungsliteratur in die eigene Argumentation integrieren	162
4.1.3	Praxisbeispiel: Formulierungsplagiate vermeiden	164
4.1.4	Einen fremden Text nicht verfälschen	166
4.2	Indirektes Zitieren und Modusgebrauch	167
4.2.1	Praxisbeispiele: Wiedergabe von Forschungspositionen	167
4.2.2	Praxisbeispiel: Wiedergabe eines Primärtextes	172
4.2.3	Basiswissen: Konjunktivformen in der indirekten Rede	173
4.2.4	Zwischen Konjunktiv und Indikativ entscheiden	175
4.2.5	Praxisbeispiel: Typische Probleme beim Konjunktivgebrauch	177
4.2.6	Alternativen zur indirekten Rede nutzen	179

Inhalt	9
4.3 Verben und Verbalausdrücke zur Redeeinleitung	180
4.3.1 Aussagekräftige Redeeinleitungen verwenden	180
4.3.2 Wörter und Wendungen des Sagens und Meinens differenzieren	181
4.3.3 Praxisbeispiel: Forschungsüberblick	183
4.4 Direktes/wörtliches Zitieren	185
4.4.1 Direkte Zitate sinnvoll einsetzen	186
4.4.2 Praxisbeispiel: Direkte Zitate in den Text integrieren	188
4.4.3 Direkte Zitate an den eigenen Text grammatisch angleichen	189
4.4.4 Zitateile auslassen, hinzufügen, hervorheben	191
4.4.5 Satzzeichen bei Zitaten richtig setzen	193
4.4.6 Fremdsprachliche Zitate einfügen	197
Tipps zum Weiterlesen und Nachschlagen	201
Literaturverzeichnis	203
Register mit Glossar	207